

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die 6., 7. und 8. Komp. in Stellung auf „Cimone West“

Im Freddotal drängt der Feind nur sehr vorsichtig nach. Am Morgen sieht man berittene Aufklärer auf der Priaforastraße vorgehen. Etwas später dringt eine berittene Patrouille gegen Peralto vor, die von den Feldwachen der Tiroler Kaiserjäger mit heftigem Feuer empfangen werden.

Auch gegen die Front der auf der Kuppe südlich Vangelista postierten Kompagnie „Vierer-Kaiserjäger“ hat sich der Feind, etwa in der Stärke eines Baons, bis auf 600 Schritte gruppenweise herangearbeitet. Oblt. Grimm, der Kommandant dieser Kompagnie, verständigt Fhnr. Bzorađ von dieser Situation und empfiehlt ihm, den Rückzug der 1/2 6. Komp. von eventuellen Ereignissen in seinem Raum abhängig zu machen. Auf Grund dieser, an das Rgtskmdo. weitergeleiteten Meldung wird Fhnr. Bzorađ angewiesen, bei Einbruch der Dunkelheit nach vorheriger Verständigung des Kaiserjäger-Hauptpostens, den Rückmarsch anzutreten.

Das Wetter, das noch am Vormittag seinen hochsommerlichen Charakter zur Geltung brachte, hat sich am

Nachmittag gewendet. Drohende Wolken steigen auf und bedecken schließlich den Himmel. Die mit Elektrizität geschwängerte Luft feiert Orgien. Ein Gewitter nach dem andern! Ein wolkenbruchartiger Regen, vermischt mit großen Hagelschloßen, stürzt auf uns herab. Unsere Deckungen stehen im Wasser!

Das den ganzen Tag auf die Abschnitte beiderseits der Werkstraße gerichtete feindliche Artilleriefeuer bildet hierzu die richtige Begleitmusik. Die ersten Verwundeten bei der 6. Komp.! Jedenfalls heißt es vorsichtig sein, denn es ist heute, nach dem Einrücken der 1/2 6. Komp., ein Nachdrängen des Feindes zu erwarten.

Um 10 Uhr abends hat die 1/2 6. Komp. die Straßensperre passiert. Dort wartet Oblt. Prokrupa der Sappeur-Komp. 1/14 das Einrücken der letzten Patrouillen ab. Alles ist zur Sprengung eines etwa 100 Schritt langen Straßenstückes vorbereitet. Knapp vor Mitternacht sausen die in den Fels gehauenen Straßenstücke donnernd in die Tiefe.

Die Verluste auf „Cimone West“ am 26. Juni 1916



Mayersberger Peter, Ldstm.
Uttendorf, Mittersill, Salzburg
gest. 29. Juni 1916

Verwundet:

Ebner Georg, Ldstm., Stabsabt.
Eugendorf, Salzburg

Maurer Ludwig, Ldstm., 6. Komp.
Kallham, Grieskirchen, O.-Ö.

Wimmer Michael, Ldstm., 6. Komp.
Schwand i. I., Braunau, O.-Ö.